

Biblische Texte zum 3. Sonntag im Jahreskreis A (2026)

Lesung: aus dem ersten Brief des Apostel Paulus an die Korinther (1, 10-13 . 17)

DIE SPALTUNGEN IN DER GEMEINDE

Mahnung zur Einheit

10 Ich ermahne euch aber, Brüder und Schwestern, im Namen unseres Herrn Jesus Christus: Seid alle einmütig und duldet keine Spaltungen unter euch; seid vielmehr eines Sinnes und einer Meinung! **11** Es wurde mir nämlich, meine Brüder und Schwestern, von den Leuten der Chloë berichtet, dass es Streitigkeiten unter euch gibt. **12** Ich meine damit, dass jeder von euch etwas anderes sagt: Ich halte zu Paulus - ich zu Apollos - ich zu Kephas - ich zu Christus. **13** Ist denn Christus zerteilt? Wurde etwa Paulus für euch gekreuzigt? Oder seid ihr auf den Namen des Paulus getauft worden? **14** Ich danke Gott, dass ich niemanden von euch getauft habe, außer Krispus und Gaius, **15** sodass keiner sagen kann, ihr seiet auf meinen Namen getauft worden. **16** Ich habe allerdings auch das Haus des Stephanas getauft. Ob ich sonst noch jemanden getauft habe, weiß ich nicht mehr. **17** Denn Christus hat mich nicht gesandt zu taufen, sondern das Evangelium zu verkünden, aber nicht mit gewandten und klugen Worten, damit das Kreuz Christi nicht um seine Kraft gebracht wird.

Evangelium: Matthäus 4, 12 – 23

DAS WIRKEN JESU IN GALILÄA

Jesus – Licht für die Menschen

12 Als Jesus hörte, dass Johannes ausgeliefert worden war, kehrte er nach Galiläa zurück. **13** Er verließ Nazaret, um in Kafarnaum zu wohnen, das am See liegt, im Gebiet von Sebulon und Naftali. **14** Denn es sollte sich erfüllen, was durch den Propheten Jesaja gesagt worden ist: **15** Das Land Sebulon und das Land Naftali, / die Straße am Meer, das Gebiet jenseits des Jordan, / das heidnische Galiläa: **16** Das Volk, das im Dunkel saß, / hat ein helles Licht gesehen; / denen, die im Schattenreich des Todes wohnten, / ist ein Licht erschienen.

Die Verkündigung vom Himmelreich und die ersten Jünger

17 Von da an begann Jesus zu verkünden: Kehrt um! Denn das Himmelreich ist nahe.[1] **18** Als Jesus am See von Galiläa entlangging, sah er zwei Brüder, Simon, genannt Petrus, und seinen Bruder Andreas; sie warfen gerade ihr Netz in den See, denn sie waren Fischer. **19** Da sagte er zu ihnen: Kommt her, mir nach! Ich werde euch zu Menschenfischern machen. **20** Sofort ließen sie ihre Netze liegen und folgten ihm nach. **21** Als er weiterging, sah er zwei andere Brüder, Jakobus, den Sohn des Zebedäus, und seinen Bruder Johannes; sie waren mit ihrem Vater Zebedäus im Boot und richteten ihre Netze her. Er rief sie **22** und sogleich verließen sie das Boot und ihren Vater und folgten Jesus nach.

Der Andrang der Menschen

23 Er zog in ganz Galiläa umher, lehrte in den Synagogen, verkündete das Evangelium vom Reich und heilte im Volk alle Krankheiten und Leiden.